

Weihenstephaner Tag
für Lebensmittelrecht
und -politik

Digitaler Pranger,
Datenschutz,
Online-Handel -
Wohin geht die Reise?

26. März 2019



Weihenstephaner Institut für
Getreideforschung

Weihenstephaner Institut für Getreideforschung (WIG)

Postfach 1223
85312 Freising

www.forschende-getreideunternehmen.de

www.facebook.com/getreideforschung

www.linkedin.com/wig-getreideforschung

E-Mail: info@forschende-getreideunternehmen.de

Mobil: +49 (0)173 6792624

Tel: +49 (0)8161 2015068

Fax: +49 (0)321 21074427

Das WIG Team



Thekla Alpers
Silvia Brandner
Ahmed Fahmy
Martin Heckl
Kerstin Holtz
Margit Jekle
Mario Jekle
Rita Laukemper
Christoph Paczkowski
Ahmad Rezai Kolahchi
Daniela Schulte
Leonhard Vidal
Monika Wehrli

**Bei Fragen können Sie uns gerne
jederzeit ansprechen!**

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| DAS WIG TEAM..... | III |
| PROGRAMM DIENSTAG, DEN 26.03.2019..... | 1 |
| VORTRÄGE..... | 2 |
| Update zum Hygienepranger | 2 |
| Die neue Kontrollverordnung – der Whistleblower | 3 |
| DSGVO – Was bedeutet das für Lebensmittelunternehmen? | 4 |
| Umgang mit Kundendaten – Was ist zu beachten? | 5 |
| Einige Standards respektive klassischer Herausforderungen des Onlinehandelsrechts, dekliniert im Hinblick auf die Besonderheiten des Verkaufs von Backwaren über das Internet | 6 |
| ZUGANGSDATEN FÜR DEN TAGUNGSRÜCKBLICK | 7 |
| TERMINE 2020-2021 | 7 |
| WLAN ZUGANG | 8 |
| TAXI TELEFONNUMMERN..... | 9 |
| TEILNEHMERLISTE | 10 |
| NOTIZEN..... | 12 |
| DAS WEIHENSTEPHANER INSTITUT FÜR GETREIDEFORSCHUNG (WIG) | 16 |
| Motivation und Leitideen | 16 |
| Mehrwert für Mitglieder | 16 |

Programm

Dienstag, den 26.03.2019

- | | |
|------------------------|---|
| Ab 8:00 Uhr | Anmeldung |
| 09:00-10:30 Uhr | <p>Begrüßung Prof. Dr. T. Becker (TU München), Dr. M. Jekle (WIG)</p> <p>Update zum Hygienepranger Dr. B. Mühlbauer (StMUV)</p> <p>Die neue Kontrollverordnung – der Whistleblower Dr. U. Busch (LGL)</p> |
| 10:30-11:00 Uhr | Kaffeepause |
| 11:00-13:00 Uhr | <p>DSGVO – Was bedeutet das für Lebensmittelunternehmen? R. Bottler (IHK für München und Oberbayern)</p> <p>Umgang mit Kundendaten – Was ist zu beachten? Dr. R. Kazemi (Kazemi & Partner)</p> <p>Aktuelle rechtliche Herausforderungen beim Verkauf von Backwaren über den Onlineshop und über Drittplattformen wie Ebay und Amazon W. Wentzel (BVOH)</p> |
| 13:00-14:00 Uhr | Mittagessen |



Vorträge

Update zum Hygienepranger



Dr. Bernhard Mühlbauer

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Rosenkavalierplatz 2

81925 München

recht-gesv@stmuv.bayern.de

Tel.: +49 (0)89 921400

Die Vorschrift des § 40 Abs. 1a LFGB wird seit ihrer Schaffung im Jahr 2012 kontrovers diskutiert. Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof untersagte im März 2013 den bayerischen Behörden aufgrund europarechtlicher und verfassungsrechtlicher Bedenken vorläufig die Veröffentlichung von Rechtsverstößen. Im April 2013 fällte der Europäische Gerichtshof das Urteil in der Sache „Berger Wild“ und bestätigte die Zulässigkeit einer Information der Öffentlichkeit auch unterhalb der Schwelle der Gesundheitsgefahr. Im März 2018 fasste das Bundesverfassungsgericht seinen Beschluss zu § 40 Abs. 1a LFGB und führte aus, dass die Veröffentlichung von Rechtsverstößen gegen das Lebensmittelrecht grundsätzlich verfassungsgemäß ist, der Gesetzgeber jedoch die Dauer der Veröffentlichung selbst regeln müsse.

Die neue Kontrollverordnung – der Whistleblower



Dr. Ulrich Busch

Bayerisches Landesamt für Gesundheit
und Lebensmittelsicherheit (LGL)

Veterinärstr. 2

85764 Oberschleißheim

Ulrich.Busch@lgl.bayern.de

Tel: +49 (0)9131 68085234

Am 15.05.2017 wurde die neue „Kontrollverordnung der EU“ (VO 2017/625) verabschiedet, die in weiten Teilen ab dem 14.12.2019 in Kraft treten wird.

Mit Art. 140 der Verordnung wird das System der „Whistleblower“ institutionalisiert und die Mitgliedstaaten zur Einrichtung von Mechanismen, die die Meldung von Verstößen ermöglichen, aufgefordert (Hinweisgebersystemen). Gleichzeitig werden die Mitgliedstaaten verpflichtet, die meldenden Personen vor Sanktionsmaßnahmen, Diskriminierung und anderen Arten ungerechter Behandlung zu schützen, sowie einen entsprechenden Schutz personenbezogener Daten sicher zu stellen.

Mit dem Vorschlag für eine **Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden (SEC („018) 198 final)** wurde ein erstes Rahmenpapier der EU Kommission über einen flächendeckenden Whistleblowerschutz vorgelegt. Nach Aussagen der EU Kommission können „Hinweisgeber dabei helfen, Verstöße gegen das EU-Recht aufzudecken, zu untersuchen und zu ahnden. Darum müssen Hinweisgeber vor Einschüchterung und/oder Vergeltung geschützt werden. Bürger, die illegale Handlungen aufdecken, sollten dafür nicht bestraft werden. Der Schutz von Hinweisgebern wird auch zum Schutz der Meinungs- und der Medienfreiheit beitragen und ist für die Wahrung der Rechtsstaatlichkeit und der Demokratie in Europa von wesentlicher Bedeutung“.

Der Richtlinienvorschlag soll EU-weiten Schutz bei der Meldung von Verstößen gegen das EU-Recht in den Bereichen öffentliche Auftragsvergabe, Finanzdienstleistungen, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, Produktsicherheit, Verkehrssicherheit, Umweltschutz, kerntechnische Sicherheit, Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, Tiergesundheit und Tierschutz, öffentliche Gesundheit, Verbraucherschutz, Schutz der Privatsphäre, Datenschutz und Sicherheit von Netz- und Informationssystemen gewähren. Dabei können die Mitgliedstaaten über diese Mindeststandards hinauszugehen und darauf aufbauend umfassende Rahmenbedingungen für den Schutz von Hinweisgebern eigenständig schaffen.

Am LGL gibt es seit 2007 auf der Homepage ein Kontaktformular und eine Telefon-Hotline für Hinweise von Dritten auf Verstöße gegen das Lebensmittelrecht. Im Jahr 2016 wurde in Ergänzung dazu eine „Vertrauensperson Lebensmittelsicherheit“ berufen, an die sich die Verbraucher direkt persönlich oder über E-Mail wenden können. Die Hinweisgeber haben die

Möglichkeit, entweder ihren Namen auf dem Hinweis anzugeben oder aber anonym zu bleiben. Aktuelle Zahlen und Erläuterungen werden vorgestellt.

DSGVO – Was bedeutet das für Lebensmittelunternehmen?



Rita Bottler

Behördliche Datenschutzbeauftragte der IHK für München und Oberbayern sowie des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags (BIHK) e.V.

bottler@muenchen.ihk.de

Seit dem 25. Mai 2018 gelten in der gesamten Europäischen Union einheitliche und strengere Datenschutzvorschriften. Deren Missachtung kann zu Bußgeldern führen. Richtig umgesetzt kann Datenschutz sowohl für etablierte Unternehmen wie für Gründer Marketing- und Wettbewerbsvorteile mit sich bringen. Das Datenschutzrecht wird in Europa nunmehr durch die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) harmonisiert. Hierbei betont die DSGVO die Verantwortlichkeit der Unternehmen (sog. Verantwortlicher):

Diese unterliegen nunmehr einer Rechenschaftspflicht („Accountability“). Dies bedeutet:

- Sie müssen nachweisen können, dass ihre Geschäftsprozesse datenschutzkonform sind.
- Ferner müssen Maßnahmen, die dem Schutz der Daten dienen, überprüft und bei Bedarf aktualisiert werden. Dies können technische und organisatorische Maßnahmen sein.

Die Rechenschaftspflicht setzt auch bei kleineren und mittleren Unternehmen ein Mindestmaß an Dokumentation voraus, um so die Einhaltung des Datenschutzes nachweisen zu können. Damit werden Unternehmen über ein Datenschutz-Managementsystem sicherstellen müssen, dass ihre Geschäftsprozesse datenschutzkonform sind.

Zu einem Datenschutz-Managementsystem gehören u. a.:

- die Führung eines Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten
- ein Vertragsmanagement
- ein Einwilligungsmanagement
- die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten (im Falle einer Bestellpflicht)
- Prozesse zur Meldung von Datenpannen
- Prozesse zur Wahrnehmung von Betroffenenrechten
- ferner die Schulung von Mitarbeitern sowie deren Verpflichtung zur Verschwiegenheit und
- ein Datensicherheitskonzept

Der Vortrag soll Grundsätze erläutern und Umsetzungsmöglichkeiten aufzeigen.

Link: www.ihk-muenchen.de/dsgvo

Umgang mit Kundendaten – Was ist zu beachten?



Dr. Robert Kazemi

Kazemi & Partner Rechtsanwälte PartG
Kennedyallee 2
53175 Bonn
kanzlei@medi-ip.de
Tel.: +49 (0)228 3500890

Kundendaten haben für jedes Unternehmen eine große Bedeutung; sie sind nicht für die Abwicklung vertragliche Beziehungen erforderlich, sondern stellen eine relevante Kerninformation im modernen Marketing dar: Direktwerbung funktioniert nicht ohne Kundendaten; Kundenbindungsprogramme und Zufriedenheitsbefragungen sind ohne Kundendaten nicht vorstellbar. Gleichwohl hat eine Umfrage des Händlerbundes im Dezember 2017 ergeben, dass 80 % der befragten Unternehmen den richtigen „Umgang mit Kundendaten“ als große Unbekannte bewerten.

- *Welche Kundendaten dürfen überhaupt erhoben werden und welche Möglichkeiten stehen Unternehmen hierfür zur Verfügung?*
- *Unter welchen Voraussetzungen dürfen Kundendaten für Unternehmenszwecke genutzt werden?*

Nicht erst seit Wirksamwerden der DSGVO zum 25.05.2018 stellen diese und weitere Fragstellungen Unternehmer aller Branchen vor z. T. erhebliche Probleme. Eine engmaschige Kontrolle der Datennutzung durch Verbraucher- und Wettbewerbsverbände, Mitbewerber und Behörden sowie zahlreiche gerichtliche Entscheidungen aus den letzten 10 Jahren verdeutlicht dies. Der Kurzvortrag bringt Licht in das Dunkel.

Die Themen:

- **Kundendaten erheben:** Möglichkeiten der Gewinnung von Kundendaten im b2c
 - Einsatz von Daten aus Adressverzeichnissen und Branchenbüchern
 - Datenübermittlung durch (verbundene) Unternehmen, Cross Selling, Beipack- und Empfehlungswerbung
 - Daten von Adresshändlern, Listbroking und Lettershop
 - Gewinnspiele
- **Kundendaten verarbeiten:** Möglichkeiten der Nutzung von Kundendaten im b2c zur Neukundengewinnung, Bestandspflege und Kundenrückgewinnung unter Beachtung der DSGVO und des UWG
 - Werbescoring, Warenkorb-/Kaufabbrecher
 - E-Mail-Marketing
 - Zufriedenheitsbefragungen
 - Onlinemarketing: Cookies, Tracking, Targeting, Online Behavioural Advertising
- **Kundenrechte beachten:** Neue datenschutzrechtliche Informationspflichten und der richtige Umgang mit Werbewidersprüchen

Einige Standards respektive klassischer Herausforderungen des Onlinehandelsrechts, dekliniert im Hinblick auf die Besonderheiten des Verkaufs von Backwaren über das Internet



RA Wolfgang Wentzel

Beauftragter des Vorstands des Bundesverbandes Onlinehandel e.V.

Blasewitzer Str. 41

01307 Dresden

wentzel@onlinehandelsrecht.com

Tel.: +49 (0)351 4504110

Mobil: +49 (0)174 3302202

Wir sprechen über: Nährwerttabelle, Angabe des verantwortlichen Lebensmittelherstellers, Logos und Produktfotografien, Marken, Unternehmenskennzeichen und geschützte Herkunftsangaben, den Unterschied zwischen Garniervorschlag und Serviervorschlag sowie über verbotene Werbung mit gesetzlichen Selbstverständlichkeiten. Guten Appetit: Der Verkauf von Backwerk und das Widerrufsrecht auf der einen, der Wertersatz auf der anderen Seite. Wir sprechen über Dresdner Christstollen (geschützte Marke), Marken und Verbandsmarken, Kennzeichnungs- und Unterscheidungskraft, Freihaltebedürfnis und andere markante Rechtsbegriffe.

Wettbewerbsrecht: Der Raufhandel mit Abmahnungen und Verbotsverfügungen. Beugehaft bis zu 6 Monaten pro Verstoß und andere Gründe, warum man Abmahnungen ernst nehmen sollte. Das einzige, was gegen wettbewerbsrechtliche Angriffe hilft, ist ein wettbewerbsrechtlicher Angriff. Der Golem ist meistens hohl: Typische Strategien auf Abmahner-Seite und was dagegen hilft.

Die größten Abmahnfallen aus dem Bereich des Wettbewerbsrechts oder wie vermeide ich besonders ärgerliche Anfängerfehler, die leider – nur aus anderen Gründen – auch jedem perfekten Profi passieren, definitiv. Das größte Unwesen und die neue Feigheit im Wettbewerbsrecht: die Abmahnverbände. Abmahnung 2.0: Produktkennzeichnung. Hass macht hässlich: Wie schikanöse Abmahnungen das eigene Image nachhaltig negativ beeinflussen können. Von Unhöflichkeit und Unangemessenheit: Der Nachweis des Rechtsmissbrauchs ist nicht schwierig, wann er tatsächlich vorliegt. Zur Kapitalisierung von Unterlassungserklärungen. Reformbemühungen im Abmahnrecht.

Der Unterschied zwischen Garantie und Gewährleistung oder was Sie garantiert noch nicht über Pflichtinformationen und Allgemeine Geschäftsbedingungen gehört haben. Tools und Techniken: Die Besonderheiten des Verkaufs über Plattformen, wie Amazon und eBay. Der Bundesgerichtshof und das System Amazon.

Zugangsdaten für den Tagungsrückblick

Einen Rückblick über die Tagung erhalten Sie unter:

<http://www.forschende-getreideunternehmen.de/rueckblick-lebensmittelrechtstagung-2019/>

Passwort: 2019_RT

Termine 2020-2021

DIE TERMINE UNSERER NÄCHSTEN
WIG-TAGUNGEN
STEHEN BEREITS FEST:

24.-26.03.2020

16.-18.03.2021

WLAN Zugang



Im Konferenzraum des iGZWs haben Sie drahtlosen Zugang zum Internet.

Daten für Einstellungen:

SSID: mwn-events

Benutzername: "WIG2019"

Passwort: "ws6Zyuy8"

Der Netzname (die "SSID") für das Konferenz WLAN ist **mwn-events**. Für eine WLAN-Verbindung werden der Benutzername und das Passwort benötigt.



Konfigurationsprofile und Anleitungen gibt's über den **QR-Code** bzw. hier **<https://www.lrz.de/wlan>** (dort dem Link mwn-events folgen). Die Seite ist über das offene WLAN mit dem Namen (der SSID) "**lrz**" erreichbar.

Die WLAN-Profile, die Sie dort herunterladen können (Klick auf das Betriebssystem in der Spalte "Tool für die Installation eines WLAN-Profiles"), installieren keine Software, es wird lediglich ein Zertifikat geprüft und ggf. für die WPA2-Enterprise-Konfiguration installiert (das stellt sicher, dass sie sich mit dem "richtigen" WLAN verbinden) und die korrekten Einstellungen vorgenommen.

Nach dem Starten des Konfigurationstools kommt die Windows Sicherheitsmeldung für Dateien aus dem Internet. Herausgeber des Tools ist die Firma NSP Network Security Proliferation UG. Mit „Ausführen“ startet die Anwendung. Nun mit „Weiter“ und „OK“ durch die Informationen klicken. Es ist nur noch der für die Veranstaltung vergebene Benutzername und das zugehörige Passwort eingeben.

Taxi Telefonnummern

Taxi Funk Zentrale Freising GbR

08161 / 3666

Taxi Gitti

08161 / 149000

Teilnehmerliste

| Teilnehmer | | Firma | Ort |
|------------|---------------|-----------|---|
| | Alpers | Thekla | Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie Freising |
| | Bauer | Andreas | Bayerische Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen Oberding |
| | Beck | Dominik | Der Beck GmbH Erlangen |
| Prof. Dr. | Becker | Thomas | Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie Freising |
| Dr. | Böcker | Georg | Ernst Böcker GmbH & Co. KG Minden/Westf. |
| | Bockwoldt | Julia | Technische Universität München Lehrstuhl für Technische Mikrobiologie Freising |
| | Bogner | Johann | Gesellschaft für Qualitätssicherung in der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft mb (QAL GmbH) Vierkirchen |
| | Bottler | Rita | Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern München |
| | Brandner | Silvia | Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie Freising |
| Dr. | Busch | Ulrich | Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit Oberschleißheim |
| | Conte-Salinas | Nicola | EDEKA Südbayern Handels Stiftung & Co. KG Gaimersheim |
| | Cotterchio | Dario | Forschungszentrum Weihenstephan für Brau- und Lebensmittelqualität Freising |
| | Dopfer | Tatjana | Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit Oberschleißheim |
| RA | Eberlein | Lisa | Meisterernst Rechtsanwälte PartG mbB München |
| | Engel | Christine | Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit Oberschleißheim |
| | Fahmy | Ahmed | Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie Freising |
| | Faust | Norbert | Panelux S. A. L-Mensdorf |
| | Förtsch | Michael | Landratsamt Traunstein Traunstein |
| | Fromme | Kurt | Wilhelm Fromme Landhandel GmbH & Co. KG Salzgitter |
| | Gottschalk | Georg | Backstube Wünsche GmbH Gaimersheim |
| Dr. | Haarbeck | Peter | Verband der Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft VGMS e.V. Berlin |
| | Hartnagel | Jochen | EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen Verwaltungsgesellschaft mbH Rottendorf |
| | Heckl | Martin | Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie Freising |
| | Hirsch | Stefan | EDEKA Nordbayern-Sachsen-Thüringen Verwaltungsgesellschaft mbH Rottendorf |
| Dr. | Höbel | Werner | Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit Oberschleißheim |
| | Holtz | Kerstin | Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie Freising |
| Dr. | Jekle | Margit | Weihenstephaner Institut für Getreideforschung Freising |
| Dr. | Jekle | Mario | Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie Freising |
| | Kahle | Eva-Maria | Forschungszentrum Weihenstephan für Brau- und Lebensmittelqualität Freising |

| Teilnehmer | | | Firma | Ort |
|------------|----------------|-----------|--|-----------------|
| Dr. | Kazemi | Robert | Kazemi & Partner Rechtsanwälte PartG | Bonn |
| | Kleespies | Ingrid | Renosan Chemie & Technik GmbH | München |
| | Kluge | Vanessa | BLL e. V. | Berlin |
| | Kremnitz | Sabine | Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit | Oberschleißheim |
| | Laukemper | Rita | Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie | Freising |
| DI | Leitner | Thomas | backaldrin International The Kornspitz Company GmbH | A-Asten |
| RA | Meisterernst | Andreas | Meisterernst Rechtsanwälte PartG mbB | München |
| | Miefanger | Sandra | | Zandt |
| Dr. | Mühlbauer | Bernhard | Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz | München |
| Dr. | Müller | Eva-Maria | Bayerische Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen | Oberding |
| | Ney | Charles | Panelux S. A. | L-Mensdorf |
| | Öberl | Jürgen | Pfahnl Backmittel GmbH | A-Pregarten |
| | Paczkowski | Christoph | Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie | Freising |
| | Pfahnl | Eva | Pfahnl Backmittel GmbH | A-Pregarten |
| Dr. | Rezai Kolahchi | Ahmad | Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie | Freising |
| | Rieblinger | Patrick | Landbäckerei Ihle GmbH & Co. KG | Friedberg |
| | Sawatzky | Heinrich | Albert Mühlischlegel GmbH & Co. KG | Thannhausen |
| | Schweiger | Josef | Landratsamt Deggendorf | Deggendorf |
| | Seitlinger | Daniela | backaldrin International The Kornspitz Company GmbH | A-Asten |
| | Simon | Thomas | Landratsamt Unterallgäu | Mindelheim |
| | Trini | Jennifer | Backstube Wünsche GmbH | Gaimersheim |
| | Trüber | Christian | Renosan Chemie & Technik GmbH | München |
| | Valerius | Ralf | Valerius Unternehmensberatung | Eberbach |
| | van de Grift | Jan | RADEMAKER BV | NL-Culemborg |
| | Vidal | Leonhard | Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie | Freising |
| | Wallau | Rochus | EDEKA Handelsgesellschaft Südbayern mbH | Ingolstadt |
| | Wehrli | Monika | Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie | Freising |
| | Wentzel | Wolfgang | Bundesverband Onlinehandel e.V. | Berlin |
| | Woller | Manfred | Bayerische Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen DIOSNA Dierks & Söhne GmbH | Oberding |
| Dr. | Zense | Torsten | Standort Isernhagen | Isernhagen |

Blank lined paper for writing.

Das Weihenstephaner Institut für Getreideforschung (WIG)

Motivation und Leitideen

- Initiierung und Durchführung von **Forschungsprojekten**
- **Multiplikation und Hebel** von eingesetzten Industrieressourcen durch öffentliche Forschungsförderung
- Kooperation von getreidewissenschaftlichen Forschergruppen
- Ideenbörse für **zukunftsorientierte Fragestellungen** in der Getreidewissenschaft
- **Sichtbarmachung** der Getreidewissenschaft
- **Identitätsstiftende** Institution und Ansprechpartner in getreidewissenschaftlichen Themenfeldern, u. a. durch Branchentreffen an **jährlichen Tagungen**
- Kooperationsplattform und Wissens- bzw. Technologietransferzentrum für getreidewissenschaftliche Innovationen
- **Nachwuchsförderung** und Auszeichnung besonderer Leistungen

Mehrwert für Mitglieder

- **Innovative Forschungsansätze**, sowohl auf technologischer und analytischer als auch auf anwendungsorientierter Basis
- Selbstkostenpreis für Auftragsanalytik und Tagungen
- Fachkundige Ansprechpartner und Problemlöser für industrielle Partner und institutionelle Fördermitglieder
- Lösungen für industrielle Problemstellungen, Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis
- **Jährliche Tagungen**
- Aktive Forschungsgestaltung durch die Industrie
- Vergabe eines **Zertifikats** an Forschungsförderer

www.forschende-getreideunternehmen.de

Sie finden uns auch unter

www.facebook.com/getreideforschung

www.linkedin.com/wig-getreideforschung